

AKAR
आकार



AKAR GmbH, Am Steinigen Graben 15, D-86911 Dießen-Riederau

AKAR GmbH

Weltladen Kempten
Promenadestraße 5

Am Steinigen Graben 15
D-86911 Dießen-Riederau

Tel: 0049-(0)8807-9493344

Fax: 0049-(0)8807-9493354

87435 Kempten

akar@akarfairtrade.de

www.akarfairtrade.de

Riederau, 22.04.2016

Dankeszertifikat Erdbebenspende Nepal 2015

Liebe Spender,

wir freuen uns von ganzem Herzen, Ihnen zum Jahrestag der Erdbeben in Nepal ein mit viel Liebe von unserem Partnerprojekt New Sadle in Kapan, Kathmandu handgefertigtes Dankeszertifikat für Ihre Spende an Nepra e.V. überreichen zu dürfen.

Was ist mit Ihren Spenden erreicht worden und wie ist die Situation heute, ein Jahr nach den beiden Erdbeben. Der Spendengesamtbetrag aller Weltläden hat es ermöglicht, dass am Hauptstandort von New Sadle in Kapan, an dem 145 Menschen arbeiten und 22 Familien leben, die vom Erdbeben und dem kurz danach erfolgten Erdrutsch beschädigten Gebäude und Werkstätten wieder erdbebensicher instandgesetzt und befestigt werden konnten.

Dies sind die Weberei, die Schneiderei, der Versandbereich, die Schnitzerei, die Papierwerkstatt und die Kindertagesstätte. Weiterhin wird aktuell die Kantine neu gebaut, da das Gebäude nicht mehr rekonstruiert werden konnte. Für das Sewa Kendra, das Altersheim, in dem Geheilte mit bleibenden schweren Lepraschäden betreut und medizinisch versorgt werden, wurde eine Stützmauer eingezogen. Alle Mitarbeiter haben inzwischen wieder ein sicheres Dach über dem Kopf und können ein normales Leben führen.

Im Februar konnte sogar auf den Dächern der Werkstätten eine kleine Solaranlage errichtet werden, um von der nur sehr begrenzten Stromversorgung unabhängiger zu werden und damit die Produktivität der Werkstätten zu verbessern.

Besonders wichtig war aber vor allem auch, dass aus den Spenden anfangs die laufenden Kosten und Gehälter bezahlt werden konnten, um die Auftragsausfälle und die dadurch fehlenden Einnahmen abzufangen.

bitte wenden

Zu New Sadle gehört eine umfangreiche, im Laufe der letzten 20 Jahre aus Spendengeldern über verschiedene europäische Geldgeber von Nepra e.V. und anderen finanzierte soziale, medizinische (2 Kliniken) und schulische Infrastruktur, die auch den Mitarbeitern in Kapan zu Gute kommt. Hier konnten die Schäden an beiden Lovely Angels Schulen in Kathmandu (600 Schüler) und Dhankola (200 Schüler) repariert werden. Die Schulen sind wieder voll in Betrieb.

Im Grunde kann man sagen dass die Erdbebenspenden das Projekt gerettet und eine Wiederherstellung und somit den weiteren Betrieb ermöglicht haben. Da die Aufrechterhaltung der sozialen Infrastruktur aber nach wie vor neben den Einnahmen aus dem Fairen Handel auch auf regelmäßige Spenden angewiesen ist, können sich Interessierte hierüber gerne genauer bei Nepra e.V. informieren (www.nepra.de).

Die politische Situation in Nepal hat sich nach der Verabschiedung der ersten demokratisch gewählten Verfassung am 20.09.2015 schließlich Anfang Februar 2016 mit der Beilegung der massiven Bestreikung und Blockade der Hauptgrenze zu Indien durch sich nicht entsprechend berücksichtigt gesehene ethnische Gruppen beruhigt und ist nach der gemeinsam verhandelten ersten Verfassungsergänzung weiterhin stabil.

Mit der jetzt arbeitsfähigen Regierung konnte nun die staatliche Wiederaufbaubehörde zur Verwaltung der beträchtlichen zugesagten Spendengelder der Weltgemeinschaft ihre Arbeit beginnen. Vor kurzem wurde den ersten 600 Familien in Dholaka, einer schwer betroffenen ländlichen Region, der versprochene Geldbetrag für den Wiederaufbau ihrer Häuser ausbezahlt und die Wiederaufbaubehörde nimmt mit ihren Auszahlungen langsam Fahrt auf.

Treibstoffe, Gas zum kochen und alle Güter des täglichen Lebens sowie Rohmaterialien für Industrie und Produktionsstätten sind wieder zu normalen Preisen für alle verfügbar. Überall wird gebaut - wo Gelder vorhanden - und man nutzt die Zeit bis zum Beginn des Monsuns im Juli um möglichst viel voran zu bringen.

Wir hoffen, dass auch die noch vereinzelt bestehenden Zeltstädte im Kathmandutal im Laufe des Sommers aufgelöst werden können. In Nepal braucht bekanntermaßen alles seine Zeit und den Segen der Götter. Namaste!

Mit sonnigen Frühlingsgrüßen!

Ihr AKAR Team